



Unsere Schulregeln

Diese Schulregeln richten sich an alle Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte sowie an die Lehrkräfte und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unsere Schule.

Die Grundlage dieser Zusammenstellung unserer Schulregeln ist die Kinderkonvention der UN.

Präambel:

Ganz allgemein helfen Regeln, damit Menschen gut miteinander auskommen
und alle fair behandelt werden.

Sie machen das Leben überschaubar und sicherer.

Sie helfen, dass alle gleiche Chancen bekommen
und ein schönes Leben führen können.

Darauf haben alle Menschen ein Recht, Kinder wie Erwachsene.

Wir sind in der Friedrich-Junge-Grundschule eine Gemeinschaft.

Du lebst und lernst mit anderen Kindern, Lehrkräften
und auch anderen Menschen in der Schule.

Es ist wichtig,

dass wir hilfsbereit, höflich, rücksichtsvoll und fair miteinander umgehen.

Das kann funktionieren,

wenn alle unsere gemeinsam beschlossenen Regeln beachten
und sich nach ihnen richten.

**Uns ist klar, dass jeder Mensch an unserer Schule Zeit zum Lernen benötigt,
um sich an alle Regeln halten zu können, die Kinder, Eltern und Lehrkräfte
dieser Schule erarbeitet haben.**



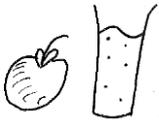
1. Wir wollen uns in unserer Schule wohl fühlen.

Das gelingt uns, wenn

- **wir in Ruhe und mit Freude lernen, arbeiten und spielen können.**
- **wir alles sauber und ordentlich halten.**

Das bedeutet für mich:

- Ich begrüße andere freundlich am Morgen.
- Ich gehe langsam und ruhig durch das Gebäude.
- Ich begegne anderen höflich, hilfsbereit und respektvoll.
- Ich gehe mit fremdem und eigenem Eigentum sorgsam um.
- Ich halte im Klassenraum und auf dem Schulgelände Ordnung.
- Ich gehe sorgsam mit Tieren und Pflanzen auf dem Schulhof um.
- Ich versuche Müll zu vermeiden.
- Ich räume meinen Müll weg und sortiere ihn in die dafür vorgesehenen Behälter.
- Nach Beendigung meiner Schulstunden gehe ich in den Hort oder begeben mich direkt auf den Heimweg.



2. Wir wollen gesund in der Schule leben.

Wir können gesund bleiben, wenn

- **wir uns gesund ernähren.**
- **wir auf Sauberkeit und Hygiene achten.**
- **wir uns genügend bewegen.**
- **wir sicher zur Schule kommen.**

Das bedeutet für mich:

- Ich komme nicht krank zur Schule.
- Ich ziehe mich dem Wetter entsprechend an und achte auf meine Kleidungsstücke.
- Ich halte mich auf dem Schulweg an die Verkehrsregeln und die Sicherheitshinweise auf dem Schulwegeplan.
- Ich nutze die vorhandenen Rollerständler.
- Ich soll erst nach bestandener Prüfung alleine mit dem Fahrrad zur Schule fahren.
- Den Weg vom Schultor bis zu meiner Klasse schaffe ich ohne die Hilfe meiner Eltern.
- Ich möchte gesundes Essen von zuhause und in der Mensa bekommen. Naschies gibt es in der Schule nur an Geburtstagen. Zu festgelegten Zeiten frühstücken wir gemeinsam.
- Ich trinke vormittags genug.
- Ich hinterlasse die Toilette sauber und wasche mir die Hände.
- Ich trage Hausschuhe in den Klassen.
- Die Pausen nutze ich, um mich zu bewegen.
- Ich werfe keine Schneebälle.



3. Wir wollen gut zusammen leben und lernen.

Wir können gut zusammen leben und lernen, wenn

- **wir alle im Unterricht mitarbeiten.**
- **wir die vereinbarten Regeln der Schule einhalten.**

Das bedeutet für mich:

- Ich komme ausgeschlafen in die Schule.
- Ich komme pünktlich zu den Unterrichtsstunden.
- Ich habe die erforderlichen Schulsachen dabei.
- Ich halte mich an die Gesprächsregeln (melden, andere ausreden lassen, zuhören), die Klassenregeln und strenge mich an.
- Ich arbeite mit anderen Kindern zusammen motiviere und unterstütze und helfe allen.
- Ich werde beim Lernen unterstützt und brauche mich nicht zu schämen, wenn ich etwas nicht sofort verstehe.
- Ich darf Fehler machen, denn aus Fehlern lernt man.
- Spielsachen, die ich in die Schule mitbringe, bleiben im Unterricht im Ranzen.
- Ich gehe möglichst in den Pausen zur Toilette.
- Wenn ich ein Handy habe, lasse ich es in der Schule ausgeschaltet.
- Das Tragen von Smartwatches am Körper ist auf dem Schulgelände verboten.
- Ich erledige meine Hausaufgaben sorgfältig und vollständig.
- Ich übe zuhause alles, was ich wissen muss.



4. Wir wollen friedlich miteinander umgehen.

Wir können uns geborgen und sicher fühlen, wenn

- **wir einander achten.**
- **wir gewaltfrei miteinander umgehen.**

Das bedeutet für mich:

- Ich darf niemandem mit Worten oder Taten wehtun.
- Ich sage meine Meinung ohne andere zu verletzen.
- Ich grenze niemanden aus.
- Damit mich alle verstehen, spreche ich in der Schule Deutsch.
- Ich beachte die STOPP-Regel.
- Ich löse Streit mit der Giraffensprache gewaltfrei.
- Wir haben einen Klassenrat und eine/n Klassensprecher/in.
- Ich hole Hilfe, wenn ich Unfälle erlebe, Gewalt beobachte oder mich bedroht fühle.

5. Wir brauchen Pausen.

Wir haben erholsame Pausen, wenn

- **wir diese Zeit zum Entspannen, Bewegen oder Begegnen nutzen.**

Das bedeutet:

- Ich halte mich an die Pausenordnung.
- Ich bleibe auf dem Schulgelände.

Zusätzliche Kinderideen:

- Ich habe lange Pausen und gute Spielgeräte.

Für Groß und Klein gilt: Auf dem Schulgelände ist das Rauchen und Alkohol verboten.

Außer unserem Schulhund, warten Hunde bitte vor der Schule.

Diese Schulordnung ist eine Vereinbarung, die für alle am Schulleben beteiligten Menschen gilt.

Ich habe diese Regeln verstanden und unterstütze mein Kind diese Regeln einzuhalten.

Schüler/Schülerin

Erziehungsberechtigte/r